

Antrag Nr. 19-O-06-0011

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen

Betreff:

Ausfall der Linie 22 wegen Arbeiten an der L 3027

Antragstext:

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen (SPD,CDU, Grüne, BFW)

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden sich mit ESWE und RTV ins Benehmen zu setzen, damit bei Konfliktsituationen mit benachbarten Kommunen intensiver nach praktikablen Lösungen im Interesse der ÖPNV-Nutzer gesucht wird.

Begründung:

Anlass für diesen Antrag ist die Einstellung der Buslinie 22 aus betriebstechnischen Gründen während der Bauarbeiten an der L3027. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus den Orten Auringen, Naurod und Medenbach besuchen die Theiβtalschule in Niedernhausen. Sie sind auf die Busverbindung 22 zwischen Naurod und Niedernhausen angewiesen. Hinzu kommen Baumaßnahmen am Niedernhausener Bahnhof und eine nicht optimale Busanbindung an den Bahnhaltelpunkt Auringen-Medenbach als eine mögliche Alternative.

Es ist für die Bürgerinnen und Bürger schwer nachvollziehbar, weshalb die Linie 22 eingestellt wurde, während es beispielsweise während des Äppelblütenfestes einen Ersatzverkehr gibt. Andererseits muss anerkannt werden, dass ESWE Verkehr keine Leistungen erbringen darf, deren Finanzierung nicht gedeckt ist. Hier spielt auch das Verhalten der Rheingau-Taunus Verkehrsgesellschaft eine zentrale Rolle.

Dennoch sollte im Interesse der ÖPNV-Nutzer das Handeln der Beteiligten von dem wirklichen Wunsch getragen sein, verschiedene Interessen auszugleichen und Konflikte zu lösen. Das Scheitern hat leider oft den Charme des geringsten Aufwands und wird daher bevorzugt.

Wiesbaden, 28.08.2019